



# Statistischer Bericht



## Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen

Vorläufige Schutzmaßnahmen  
2012

K V 6 – j/12

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Definitionen	3
Ergebnisse	3

## Tabellen

1.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1995 bis 2012 nach Art der Maßnahme und Träger	4
2.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1995, 2000, 2005 und 2009 bis 2012 nach verschiedenen Merkmalen	6
3.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter, Art der Maßnahme und Geschlecht	9
4.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter, Träger der Maßnahme und Geschlecht	10
5.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Aufenthalt vor der Maßnahme und Art der Maßnahme sowie Geschlecht	11
6.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Aufenthalt vor der Maßnahme und Alter sowie Geschlecht	12
7.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Gründen für die Maßnahme und Aufenthalt vor der Maßnahme sowie Geschlecht	13
8.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Anregendem und Art der Maßnahme sowie Geschlecht	15
9.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Anregendem und Art der Maßnahme sowie Staatsangehörigkeit und Geschlecht	16
10.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Anregendem der Maßnahme und Alter sowie Geschlecht	17
11.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme sowie Geschlecht	18
12.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Dauer der Maßnahme sowie Geschlecht	19
13.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Art sowie unmittelbarem Anlass der Maßnahme bzw. Geschlecht	20
14.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Gründen für die Maßnahme und Alter sowie Geschlecht	21
15.	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Gründen für die Maßnahme und deren Anlass sowie Geschlecht	23

	<b>Seite</b>
16. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Unterbringung während der Maßnahme sowie Geschlecht	25
17. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Art der Beendigung und Art der Maßnahme sowie Geschlecht	26
18. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Art der Beendigung der Maßnahme sowie Geschlecht	27
19. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Aufenthalt vor sowie Art der Beendigung der Maßnahme und Geschlecht	28
20. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter und Art der Schutzmaßnahme	29

### **Abbildungen**

Abb. 1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1996 bis 2012 nach Art der Maßnahme	30
Abb. 2 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1996 bis 2012 nach Alter	30

## Vorbemerkungen

Das Gesamtkonzept der Kinder- und Jugendhilfestatistik, erhoben nach den §§ 98 bis 103 SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe -, umfasst vier getrennte Erhebungsteile:

- Teil I Erzieherische Hilfen
- Teil II Maßnahmen der Jugendarbeit
- Teil III Einrichtungen und tätige Personen
- Teil IV Ausgaben und Einnahmen.

In dieser Publikation werden die vorläufigen Schutzmaßnahmen aus Teil I dargestellt.

**Rechtsgrundlage** für die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil I.7 Vorläufige Schutzmaßnahmen ist der § 42 des Sozialgesetzbuches (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

## Methodische Hinweise

Angaben zu den vorläufigen Schutzmaßnahmen liegen seit 1995 vor. Die Ergebnisse entsprechen dem jeweils aktuellen Gebietsstand.

## Definitionen

**Vorläufige Schutzmaßnahmen** nach § 42 SGB VIII umfassen die Inobhutnahme sowie die Herausnahme eines Kindes oder Jugendlichen bei Gefahr in Verzug.

Die **Inobhutnahme** ist die vorläufige Unterbringung von Kindern oder Jugendlichen durch das Jugendamt. Sie wird ausgelöst, wenn ein Kind oder Jugendlicher sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb seiner Familie um Hilfe (Obhut) wendet oder wegen dringender Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen die Verpflichtung des Jugendamtes eintritt und zwar gleichgültig, von wem die Gefahr ausgeht.

Die **Herausnahme** besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung, wo sich das Kind oder der Jugendliche mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten aufhält, bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen.

Fällen (85,2 Prozent) in einer Einrichtung. 13,1 Prozent der Kinder und Jugendlichen waren vorübergehend bei einer geeigneten Person und 45 Kinder und Jugendliche in einer betreuten Wohnform untergebracht (Tabelle 2).

Vorläufige Schutzmaßnahmen laufen als kurzzeitige Hilfen größtenteils nur wenige Tage. Sie dauerten 2012 für 26,2 Prozent der Betreuten ein bis zwei Tage. 34,2 Prozent der Maßnahmen dauerten 15 und mehr Tage. Die Anzahl der kurzzeitigen vorläufigen Schutzmaßnahmen (ein bis zwei Tage) sank um 15, die Hilfen mit einer Dauer von 15 und mehr Tagen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 120 Fälle. 2012 hatten 8 Herausnahmen eine Dauer von 7 bis 14 Tagen und 43 von mehr als 14 Tagen (Tabellen 2 und 12).

Wie die vorläufige Schutzmaßnahme endet, sind 2012 erstmals Mehrfachnennungen möglich. So endeten 42,9 Prozent der vorläufigen Schutzmaßnahmen mit der Rückkehr zum Personensorgeberechtigten (2011: 45,2). Für 31,6 Prozent der Kinder und Jugendlichen wurde eine erzieherische Hilfe außerhalb des Elternhauses eingeleitet (2011: 29,8). Bei 11,9 Prozent schloss sich keine weitere Hilfe an, dieser Anteil betrug im Vorjahr 14,7 Prozent. Die übrigen Kinder und Jugendlichen kehrten in die Pflegefamilien oder Heime zurück, für sie wurden ambulante Hilfen zur Erziehung eingeleitet bzw. sie wurden anschließend anderweitig stationär betreut oder durch ein anderes Jugendamt übernommen (Tabellen 2 und 17 bis 19).

In 1 366 Fällen wurde die vorläufige Schutzmaßnahme auf Grund eines Verfahrens zur Einschätzung der Kindeswohlgefährdung entsprechend § 8a SGB VIII durchgeführt, 1 319 Mal folgte eine Inobhutnahme und 47 Mal eine Herausnahme. Dieses Merkmal wurde 2012 als neues Merkmal in den Erhebungsbogen aufgenommen.

## Ergebnisse

2012 wurden 2 574 vorläufige Schutzmaßnahmen, 2 505 als Inobhutnahmen und 69 als Herausnahmen, veranlasst. Das waren 181 Maßnahmen (7,6 Prozent) mehr als im Vorjahr. 61,0 Prozent der Schutzmaßnahmen betrafen Kinder im Alter bis unter 14 Jahre, 231 mehr als 2011. Die Unterbringung während der Maßnahme erfolgte in 2 193

# 1. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1995 bis 2012 nach Art der Maßnahme und Träger

Jahr	Insgesamt	Art der Maßnahme			
		Inobhutnahme			Herausnahme
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Insgesamt					
1995	2 140	2 137	776	1 361	3
1996	2 634	2 632	1 117	1 515	2
1997	3 035	3 033	1 260	1 773	2
1998	2 980	2 979	1 186	1 973	1
1999	2 952	2 948	1 103	1 845	4
2000	2 817	2 813	1 107	1 706	4
2001	2 646	2 644	1 084	1 560	2
2002	2 495	2 492	932	1 560	3
2003	2 405	2 404	889	1 515	1
2004	2 216	2 216	770	1 446	-
2005	1 996	1 996	611	1 385	-
2006	1 939	1 939	604	1 335	-
2007	2 042	2 041	565	1 476	1
2008	2 005	1 994	490	1 504	11
2009	1 977	1 959	441	1 518	18
2010	2 405	(2 114)	(554)	(1 560)	(291)
2011	2 393	2 301	583	1 718	92
2012	2 574	2 505	380	2 125	69
Träger der öffentlichen Jugendhilfe					
1995	2 101	2 098	762	1 336	3
1996	2 608	2 606	1 102	1 504	2
1997	2 794	2 792	1 062	1 730	2
1998	2 736	2 735	987	1 748	1
1999	2 621	2 617	866	1 751	4
2000	2 535	2 531	882	1 649	4
2001	2 358	2 356	863	1 493	2
2002	2 267	2 264	798	1 466	3
2003	1 891	1 890	598	1 292	1
2004	1 699	1 699	495	1 204	-
2005	1 600	1 600	435	1 165	-
2006	1 588	1 588	402	1 186	-
2007	1 743	1 742	401	1 341	1
2008	1 625	1 618	330	1 288	7
2009	1 521	1 504	270	1 234	17
2010	1 887	(1 601)	(343)	(1 258)	(286)
2011	1 990	1 900	382	1 518	90
2012	2 218	2 167	224	1 943	51

Noch: 1. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1995 bis 2012 nach Art der Maßnahme und Träger

Jahr	Insgesamt	Art der Maßnahme			
		Inobhutnahme			Herausnahme
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Träger der freien Jugendhilfe					
1995	39	39	14	25	-
1996	26	26	15	11	-
1997	241	241	198	43	-
1998	244	244	199	45	-
1999	331	331	237	94	-
2000	282	282	225	57	-
2001	288	288	221	67	-
2002	228	228	134	94	-
2003	514	514	291	223	-
2004	517	517	275	242	-
2005	396	396	176	220	-
2006	351	351	202	149	-
2007	299	299	164	135	-
2008	380	376	160	216	4
2009	456	455	171	284	1
2010	518	(513)	(211)	(302)	(5)
2011	403	401	201	200	2
2012	356	338	156	182	18

## 2. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1995, 2000, 2005 und 2009 bis 2012 nach verschiedenen Merkmalen

Merkmal	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012
<b>Insgesamt</b>	<b>2 140</b>	<b>2 817</b>	<b>1 996</b>	<b>1 977</b>	<b>2 405</b>	<b>2 393</b>	<b>2 574</b>
<b>Art der Maßnahme</b>							
Inobhutnahme	2 137	2 813	1 996	1 959	(2 114)	2 301	2 505
Herausnahme	3	4	-	18	(291)	92	69
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 114	1 351	977	984	1 252	1 226	1 392
Weiblich	1 026	1 466	1 019	993	1 153	1 167	1 182
<b>Alter</b> von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	149	167	232	325	344	346	451
3 - 6	192	159	152	216	259	255	291
6 - 9	165	163	103	164	203	193	220
9 - 12	197	249	171	169	260	219	244
12 - 14	421	490	291	269	332	327	365
14 - 16	631	1 004	593	453	528	605	515
16 - 18	385	585	454	381	479	448	488
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsch	2 027	2 590	1 848	1 834	2 206	2 218	2 431
Nicht deutsch	113	227	148	143	199	175	143
<b>Aufenthalt vor der Maßnahme</b>							
Bei den Eltern	673	629	373	414	489	477	557
Bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	514	726	556	483	535	535	569
Bei allein erziehendem Elternteil	507	740	681	688	841	860	913
Bei Großeltern/Verwandten	41	38	31	36	37	31	44
In einer Pflegefamilie	24	24	40	46	38	46	40
Bei einer sonstigen Person	33	58	29	33	50	41	60
In einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	237	263	139	147	223	209	263
In einer Wohngemeinschaft	4	16	13	10	22	16	14
In eigener Wohnung	5	7	4	6	3	3	4
Ohne feste Unterkunft	58	122	39	44	63	74	50
An unbekanntem Ort	44	194	91	70	104	101	60
<b>Maßnahme wurde angeregt durch</b>							
Kind/Jugendlichen selbst	776	1 107	611	441	559	586	380
Eltern/Elternteil	223	263	244	264	288	297	186
Soziale Dienste/Jugendamt	365	379	428	595	747	758	1 696
Polizei/Ordnungsbehörde	532	791	498	467	583	552	232
Lehrer/in, Erzieher/in	57	59	43	51	57	49	27
Arzt, Ärztin	30	30	33	32	41	40	20
Nachbarn/Verwandte	92	104	83	70	55	50	18
Sonstige	65	84	56	57	75	61	15



Noch: 2. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1995, 2000, 2005 und 2009 bis 2012  
nach verschiedenen Merkmalen

Merkmal	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012
<b>Grund für die Maßnahme<sup>1)</sup></b>							
Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	195	201	119	119	162	192	237
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	494	908	681	770	869	1 114	1 281
Schul-/Ausbildungsprobleme	120	139	98	74	85	85	114
Vernachlässigung	175	284	250	260	306	295	375
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	202	212	143	115	205	179	227
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	15	109	57	26	39	51	68
Anzeichen für Misshandlung	56	141	126	117	171	221	222
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	58	53	40	53	40	27	42
Trennung oder Scheidung der Eltern	38	38	25	44	43	42	36
Wohnungsprobleme	37	58	86	65	130	122	118
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	69	153	65	68	84	94	38
Beziehungsprobleme	788	1 039	817	599	583	535	556
Sonstige Probleme	566	659	440	494	686	530	560
<b>Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme</b>							
Montag bis Freitag von ... bis ... Uhr	1 723	2 212	1 611	1 621	1 948	1 937	2 131
8 - 17	849	1 136	891	994	1 175	1 149	1 277
17 - 21	454	511	404	416	489	481	549
21 - 8	420	565	316	211	284	307	305
Samstag, Sonntag, Feiertag von ... bis ... Uhr	417	605	385	356	457	456	443
8 - 17	152	200	132	120	150	155	173
17 - 21	101	166	118	103	139	129	122
21 - 8	164	239	135	133	168	172	148
<b>Dauer in Tagen</b>							
1	522	774	352	321	353	388	342
2	384	374	346	251	351	302	333
3	172	227	163	146	159	164	173
4	132	149	106	121	149	107	157
5	103	120	83	92	120	104	114
6	60	97	67	82	114	97	105
7 - 14	371	426	371	372	452	470	469
15 und mehr	396	650	508	592	707	761	881

1) Für jedes Kind/Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe angegeben werden.

Noch: 2. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1995, 2000, 2005 und 2009 bis 2012  
nach verschiedenen Merkmalen

Merkmal	1995	2000	2005	2009	2010	2011	2012
<b>Unmittelbarer Anlass der Maßnahme</b>							
Inobhutnahme	2 137	2 813	1 996	1 959	2 114	2 301	2 505
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	194	191	114	121	159	112	171
nach vorherigem Ausreißen	147	120	69	41	67	65	57
ohne vorheriges Ausreißen	47	71	45	80	92	47	114
sonstiger Zugang	1 943	2 622	1 882	1 838	1 955	2 189	2 334
nach vorherigem Ausreißen	717	847	559	458	499	565	547
ohne vorheriges Ausreißen	1 226	1 775	1 323	1 380	1 456	1 624	1 787
Herausnahme	3	4	-	18	291	92	69
<b>Unterbringung während der Maßnahme</b>							
Bei einer geeigneten Person	43	187	143	191	275	271	336
In einer Einrichtung	2 064	2 586	1 820	1 765	2 110	2 102	2 193
In einer sonstigen betreuten Wohnform	33	44	33	21	20	20	45
<b>Maßnahme endet mit ...<sup>1)</sup></b>							
Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	1 031	1 294	947	925	1 154	1 081	1 103
Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	180	134	66	66	75	93	71
Übernahme durch ein anderes Jugendamt	34	43	36	26	34	35	58
Einleitung einer ambulanten Hilfe zur Erziehung <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	131
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	538	707	582	573	671	712	814
Sonstige stationäre Hilfe	89	124	120	142	133	120	166
Keine anschließende Hilfe	268	515	245	245	338	352	306

1) Mehrfachzählungen ab 2012 möglich

2) ab 2012 neu

### 3. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter, Art der Maßnahme und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Art der Maßnahme				Auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung gem. § 8a Absatz 1 SGB VIII
		Inobhutnahme			Herausnahme	
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		
Insgesamt						
unter 3	451	427	-	427	24	317
3 - 6	291	267	-	267	24	185
6 - 9	220	209	4	205	11	149
9 - 12	244	238	16	222	6	141
12 - 14	365	363	78	285	2	174
14 - 16	515	513	135	378	2	201
16 - 18	488	488	147	341	-	199
Insgesamt	2 574	2 505	380	2 125	69	1 366
männlich						
unter 3	261	250	-	250	11	184
3 - 6	176	163	-	163	13	113
6 - 9	127	122	-	122	5	90
9 - 12	125	123	1	122	2	77
12 - 14	189	189	20	169	-	95
14 - 16	202	200	36	164	2	84
16 - 18	312	312	87	225	-	129
Insgesamt	1 392	1 359	144	1 215	33	772
weiblich						
unter 3	190	177	-	177	13	133
3 - 6	115	104	-	104	11	72
6 - 9	93	87	4	83	6	59
9 - 12	119	115	15	100	4	64
12 - 14	176	174	58	116	2	79
14 - 16	313	313	99	214	-	117
16 - 18	176	176	60	116	-	70
Insgesamt	1 182	1 146	236	910	36	594

#### 4. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter, Träger der Maßnahme und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe
<b>Insgesamt</b>			
unter 3	451	444	7
3 - 6	291	268	23
6 - 9	220	192	28
9 - 12	244	216	28
12 - 14	365	290	75
14 - 16	515	406	109
16 - 18	488	402	86
<b>Insgesamt</b>	<b>2 574</b>	<b>2 218</b>	<b>356</b>
Inobhutnahme	2 505	2 167	338
Herausnahme	69	51	18
<b>männlich</b>			
unter 3	261	256	5
3 - 6	176	157	19
6 - 9	127	114	13
9 - 12	125	115	10
12 - 14	189	157	32
14 - 16	202	168	34
16 - 18	312	272	40
<b>Zusammen</b>	<b>1 392</b>	<b>1 239</b>	<b>153</b>
Inobhutnahme	1 359	1 216	143
Herausnahme	33	23	10
<b>weiblich</b>			
unter 3	190	188	2
3 - 6	115	111	4
6 - 9	93	78	15
9 - 12	119	101	18
12 - 14	176	133	43
14 - 16	313	238	75
16 - 18	176	130	46
<b>Zusammen</b>	<b>1 182</b>	<b>979</b>	<b>203</b>
Inobhutnahme	1 146	951	195
Herausnahme	36	28	8

### 5. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Aufenthalt vor der Maßnahme und Art der Maßnahme sowie Geschlecht

Aufenthalt vor der Maßnahme	Insgesamt	Art der Maßnahme			
		Inobhutnahme			Herausnahme
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Insgesamt					
Bei den Eltern	557	530	77	453	27
Bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	569	551	90	461	18
Bei allein erziehendem Elternteil	913	892	89	803	21
Bei Großeltern/Verwandten	44	43	6	37	1
In einer Pflegefamilie	40	40	8	32	-
Bei einer sonstigen Person	60	60	8	52	-
In einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	263	261	76	185	2
In einer Wohngemeinschaft	14	14	1	13	-
In eigener Wohnung	4	4	-	4	-
Ohne feste Unterkunft	50	50	13	37	-
An unbekanntem Ort	60	60	12	48	-
Insgesamt	2 574	2 505	380	2 125	69
männlich					
Bei den Eltern	293	277	26	251	16
Bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	273	269	18	251	4
Bei allein erziehendem Elternteil	491	480	27	453	11
Bei Großeltern/Verwandten	24	24	3	21	-
In einer Pflegefamilie	18	18	4	14	-
Bei einer sonstigen Person	36	36	7	29	-
In einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	171	169	39	130	2
In einer Wohngemeinschaft	3	3	-	3	-
In eigener Wohnung	2	2	-	2	-
Ohne feste Unterkunft	38	38	11	27	-
An unbekanntem Ort	43	43	9	34	-
Zusammen	1 392	1 359	144	1 215	33
weiblich					
Bei den Eltern	264	253	51	202	11
Bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	296	282	72	210	14
Bei allein erziehendem Elternteil	422	412	62	350	10
Bei Großeltern/Verwandten	20	19	3	16	1
In einer Pflegefamilie	22	22	4	18	-
Bei einer sonstigen Person	24	24	1	23	-
In einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	92	92	37	55	-
In einer Wohngemeinschaft	11	11	1	10	-
In eigener Wohnung	2	2	-	2	-
Ohne feste Unterkunft	12	12	2	10	-
An unbekanntem Ort	17	17	3	14	-
Zusammen	1 182	1 146	236	910	36

## 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Aufenthalt vor der Maßnahme und Alter sowie Geschlecht

Aufenthalt vor der Maßnahme	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt								
Bei den Eltern	557	147	92	48	37	73	90	70
Bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	569	44	52	62	82	90	143	96
Bei allein erziehendem Elternteil	913	217	128	104	107	133	138	86
Bei Großeltern/Verwandten	44	4	8	1	4	12	7	8
In einer Pflegefamilie	40	5	3	1	1	10	14	6
Bei einer sonstigen Person	60	7	1	2	2	9	17	22
In einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	263	25	6	2	8	35	77	110
In einer Wohngemeinschaft	14	-	-	-	-	2	5	7
In eigener Wohnung	4	-	-	-	-	-	-	4
Ohne feste Unterkunft	50	-	-	-	1	-	10	39
An unbekanntem Ort	60	2	1	-	2	1	14	40
Insgesamt	2 574	451	291	220	244	365	515	488
männlich								
Bei den Eltern	293	87	60	30	17	28	35	36
Bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	273	22	28	40	42	43	39	59
Bei allein erziehendem Elternteil	491	125	76	55	53	76	56	50
Bei Großeltern/Verwandten	24	2	5	-	2	6	5	4
In einer Pflegefamilie	18	2	1	-	1	4	5	5
Bei einer sonstigen Person	36	5	1	1	1	6	8	14
In einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	171	16	5	1	6	25	43	75
In einer Wohngemeinschaft	3	-	-	-	-	-	2	1
In eigener Wohnung	2	-	-	-	-	-	-	2
Ohne feste Unterkunft	38	-	-	-	1	-	1	36
An unbekanntem Ort	43	2	-	-	2	1	8	30
Zusammen	1 392	261	176	127	125	189	202	312
weiblich								
Bei den Eltern	264	60	32	18	20	45	55	34
Bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	296	22	24	22	40	47	104	37
Bei allein erziehendem Elternteil	422	92	52	49	54	57	82	36
Bei Großeltern/Verwandten	20	2	3	1	2	6	2	4
In einer Pflegefamilie	22	3	2	1	-	6	9	1
Bei einer sonstigen Person	24	2	-	1	1	3	9	8
In einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	92	9	1	1	2	10	34	35
In einer Wohngemeinschaft	11	-	-	-	-	2	3	6
In eigener Wohnung	2	-	-	-	-	-	-	2
Ohne feste Unterkunft	12	-	-	-	-	-	9	3
An unbekanntem Ort	17	-	1	-	-	-	6	10
Zusammen	1 182	190	115	93	119	176	313	176

## 7. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Gründen für die Maßnahme<sup>1)</sup> und Aufenthalt vor der Maßnahme sowie Geschlecht

Grund für die Maßnahme	Insgesamt	Aufenthalt vor der Maßnahme										
		bei den Eltern	bei einem Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	bei allein erzie- hen- dem Eltern- teil	bei Groß- eltern/ Ver- wand- ten	in einer Pflege- familie	bei einer sons- tigen Person	in einem Heim/ einer sons- tigen betreu- ten Wohn- form	in einer Wohn- ge- mein- schaft	in eige- ner Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	an unbe- kann- tem Ort
Insgesamt												
Integrationsprobleme im Heim/ in der Pflegefamilie	237	-	-	-	3	17	23	173	9	-	6	6
Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	1 281	280	343	565	20	8	12	42	2	1	3	5
Schul-/Ausbildungsprobleme	114	16	20	41	2	1	5	24	1	-	2	2
Vernachlässigung	375	104	62	185	6	1	9	6	-	-	1	1
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	227	31	32	70	6	5	6	57	1	1	9	9
Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	68	7	8	12	1	-	2	17	1	1	17	2
Anzeichen für Misshandlung	222	75	78	59	3	3	1	3	-	-	-	-
Anzeichen für sexuellen Miss- brauch	42	8	20	7	-	3	3	1	-	-	-	-
Trennung oder Scheidung der Eltern	36	10	16	8	-	-	-	2	-	-	-	-
Wohnungsprobleme	118	34	13	49	3	-	2	4	2	-	8	3
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	38	-	1	-	-	-	-	1	-	-	11	25
Beziehungsprobleme	556	137	197	150	9	9	7	28	3	2	2	12
Sonstige Probleme	560	136	84	218	12	15	17	56	3	-	5	14
Insgesamt <sup>2)</sup>	2 574	557	569	913	44	40	60	263	14	4	50	60
männlich												
Integrationsprobleme im Heim/ in der Pflegefamilie	148	-	-	-	2	8	19	111	2	-	2	4
Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	675	144	175	302	11	1	6	30	-	1	2	3
Schul-/Ausbildungsprobleme	64	7	12	17	1	1	3	20	1	-	1	1
Vernachlässigung	207	63	27	102	4	1	3	5	-	-	1	1
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	176	23	24	56	5	4	5	45	-	1	8	5
Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	45	6	6	5	1	-	-	9	-	-	17	1
Anzeichen für Misshandlung	107	31	38	33	1	2	-	2	-	-	-	-

1) Für jedes Kind/Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe angegeben werden.

2) ohne Mehrfachzählungen

Noch: 7. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Anlass der Maßnahme<sup>1)</sup> und Aufenthalt vor der Maßnahme sowie Geschlecht

Grund für die Maßnahme	Insgesamt	Aufenthalt vor der Maßnahme										
		bei den Eltern	bei einem Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	bei allein erzie- hen- dem Eltern- teil	bei Groß- eltern-/ Ver- wand- ten	in einer Pflege- familie	bei einer sons- tigen Person	in einem Heim/ einer sons- tigen betreu- ten Wohn- form	in einer Wohn- ge- mein- schaft	in eige- ner Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	an unbe- kann- tem Ort
noch: männlich												
Anzeichen für sexuellen Miss- brauch	7	-	5	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Trennung oder Scheidung der Eltern	19	6	9	3	-	-	-	1	-	-	-	-
Wohnungsprobleme	69	25	7	24	2	-	-	2	-	-	6	3
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	33	-	1	-	-	-	-	1	-	-	9	22
Beziehungsprobleme	206	54	69	57	4	3	3	9	1	1	1	4
Sonstige Probleme	305	77	38	120	6	5	13	33	1	-	2	10
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>1 392</b>	<b>293</b>	<b>273</b>	<b>491</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>36</b>	<b>171</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>38</b>	<b>43</b>
weiblich												
Integrationsprobleme im Heim/ in der Pflegefamilie	89	-	-	-	1	9	4	62	7	-	4	2
Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	606	136	168	263	9	7	6	12	2	-	1	2
Schul-/Ausbildungsprobleme	50	9	8	24	1	-	2	4	-	-	1	1
Vernachlässigung	168	41	35	83	2	-	6	1	-	-	-	-
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	51	8	8	14	1	1	1	12	1	-	1	4
Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	23	1	2	7	-	-	2	8	1	1	-	1
Anzeichen für Misshandlung	115	44	40	26	2	1	1	1	-	-	-	-
Anzeichen für sexuellen Miss- brauch	35	8	15	6	-	3	3	-	-	-	-	-
Trennung oder Scheidung der Eltern	17	4	7	5	-	-	-	1	-	-	-	-
Wohnungsprobleme	49	9	6	25	1	-	2	2	2	-	2	-
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Beziehungsprobleme	350	83	128	93	5	6	4	19	2	1	1	8
Sonstige Probleme	255	59	46	98	6	10	4	23	2	-	3	4
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>1 182</b>	<b>264</b>	<b>296</b>	<b>422</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>92</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>17</b>

1) Für jedes Kind/Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe angegeben werden.

2) ohne Mehrfachzählungen



## 8. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Anregendem und Art der Maßnahme sowie Geschlecht

Maßnahme wurde angeregt durch	Insgesamt	Art der Maßnahme			
		Inobhutnahme			Herausnahme
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Insgesamt					
Kind/Jugendlichen selbst	380	380	380	-	-
Eltern/Elternteil	186	186	-	186	-
Soziale Dienste/Jugendamt	1 696	1 633	-	1 633	63
Polizei/Ordnungsbehörde	232	227	-	227	5
Lehrer/in, Erzieher/in	27	27	-	27	-
Arzt, Ärztin	20	20	-	20	-
Nachbarn/Verwandte	18	17	-	17	1
Sonstige	15	15	-	15	-
Insgesamt	2 574	2 505	380	2 125	69
männlich					
Kind/Jugendlichen selbst	144	144	144	-	-
Eltern/Elternteil	105	105	-	105	-
Soziale Dienste/Jugendamt	970	940	-	940	30
Polizei/Ordnungsbehörde	136	133	-	133	3
Lehrer/in, Erzieher/in	12	12	-	12	-
Arzt, Ärztin	9	9	-	9	-
Nachbarn/Verwandte	7	7	-	7	-
Sonstige	9	9	-	9	-
Zusammen	1 392	1 359	144	1 215	33
weiblich					
Kind/Jugendlichen selbst	236	236	236	-	-
Eltern/Elternteil	81	81	-	81	-
Soziale Dienste/Jugendamt	726	693	-	693	33
Polizei/Ordnungsbehörde	96	94	-	94	2
Lehrer/in, Erzieher/in	15	15	-	15	-
Arzt, Ärztin	11	11	-	11	-
Nachbarn/Verwandte	11	10	-	10	1
Sonstige	6	6	-	6	-
Zusammen	1 182	1 146	236	910	36

### 9. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Anregendem und Art der Maßnahme sowie Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Maßnahme wurde angeregt durch	Insgesamt	Art der Maßnahme					
		Inobhutnahme			Herausnahme		
		zusammen	deutsch	nicht deutsch	zusammen	deutsch	nicht deutsch
Insgesamt							
Kind/Jugendlichen selbst	380	380	361	19	-	-	-
Eltern/Elternteil	186	186	181	5	-	-	-
Soziale Dienste/Jugendamt	1 696	1 633	1 543	90	63	63	-
Polizei/Ordnungsbehörde	232	227	200	27	5	5	-
Lehrer/in, Erzieher/in	27	27	26	1	-	-	-
Arzt, Ärztin	20	20	20	-	-	-	-
Nachbarn/Verwandte	18	17	16	1	1	1	-
Sonstige	15	15	15	-	-	-	-
Insgesamt	2 574	2 505	2 362	143	69	69	-
männlich							
Kind/Jugendlichen selbst	144	144	136	8	-	-	-
Eltern/Elternteil	105	105	102	3	-	-	-
Soziale Dienste/Jugendamt	970	940	883	57	30	30	-
Polizei/Ordnungsbehörde	136	133	113	20	3	3	-
Lehrer/in, Erzieher/in	12	12	11	1	-	-	-
Arzt, Ärztin	9	9	9	-	-	-	-
Nachbarn/Verwandte	7	7	6	1	-	-	-
Sonstige	9	9	9	-	-	-	-
Zusammen	1 392	1 359	1 269	90	33	33	-
weiblich							
Kind/Jugendlichen selbst	236	236	225	11	-	-	-
Eltern/Elternteil	81	81	79	2	-	-	-
Soziale Dienste/Jugendamt	726	693	660	33	33	33	-
Polizei/Ordnungsbehörde	96	94	87	7	2	2	-
Lehrer/in, Erzieher/in	15	15	15	-	-	-	-
Arzt, Ärztin	11	11	11	-	-	-	-
Nachbarn/Verwandte	11	10	10	-	1	1	-
Sonstige	6	6	6	-	-	-	-
Zusammen	1 182	1 146	1 093	53	36	36	-

# 10. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Anregendem der Maßnahme und Alter sowie Geschlecht

Maßnahme wurde angeregt durch	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt								
Kind/Jugendlichen selbst	380	-	-	4	16	78	135	147
Eltern/Elternteil	186	14	14	22	31	28	48	29
Soziale Dienste/Jugendamt	1 696	398	249	179	172	208	247	243
Polizei/Ordnungsbehörde	232	17	13	10	18	43	68	63
Lehrer/in, Erzieher/in	27	3	7	3	3	5	3	3
Arzt, Ärztin	20	10	5	1	3	-	1	-
Nachbarn/Verwandte	18	5	2	1	1	2	6	1
Sonstige	15	4	1	-	-	1	7	2
Insgesamt	2 574	451	291	220	244	365	515	488
männlich								
Kind/Jugendlichen selbst	144	-	-	-	1	20	36	87
Eltern/Elternteil	105	10	4	12	18	16	27	18
Soziale Dienste/Jugendamt	970	229	155	106	92	121	105	162
Polizei/Ordnungsbehörde	136	12	12	7	9	27	28	41
Lehrer/in, Erzieher/in	12	-	1	2	2	4	2	1
Arzt, Ärztin	9	5	2	-	2	-	-	-
Nachbarn/Verwandte	7	2	1	-	1	-	2	1
Sonstige	9	3	1	-	-	1	2	2
Zusammen	1 392	261	176	127	125	189	202	312
weiblich								
Kind/Jugendlichen selbst	236	-	-	4	15	58	99	60
Eltern/Elternteil	81	4	10	10	13	12	21	11
Soziale Dienste/Jugendamt	726	169	94	73	80	87	142	81
Polizei/Ordnungsbehörde	96	5	1	3	9	16	40	22
Lehrer/in, Erzieher/in	15	3	6	1	1	1	1	2
Arzt, Ärztin	11	5	3	1	1	-	1	-
Nachbarn/Verwandte	11	3	1	1	-	2	4	-
Sonstige	6	1	-	-	-	-	5	-
Zusammen	1 182	190	115	93	119	176	313	176

# 11. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme sowie Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Montag bis Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zu- sammen	von ... bis ... Uhr			zu- sammen	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Insgesamt									
unter 3	451	410	329	62	19	41	24	7	10
3 - 6	291	257	188	52	17	34	17	4	13
6 - 9	220	193	125	54	14	27	10	7	10
9 - 12	244	202	130	52	20	42	18	12	12
12 - 14	365	288	164	84	40	77	27	26	24
14 - 16	515	403	190	124	89	112	33	36	43
16 - 18	488	378	151	121	106	110	44	30	36
Insgesamt	2 574	2 131	1 277	549	305	443	173	122	148
männlich									
unter 3	261	232	185	33	14	29	17	5	7
3 - 6	176	156	116	34	6	20	11	3	6
6 - 9	127	115	77	28	10	12	2	2	8
9 - 12	125	107	74	24	9	18	5	7	6
12 - 14	189	144	85	40	19	45	13	16	16
14 - 16	202	158	80	39	39	44	13	11	20
16 - 18	312	238	87	76	75	74	24	23	27
Zusammen	1 392	1 150	704	274	172	242	85	67	90
weiblich									
unter 3	190	178	144	29	5	12	7	2	3
3 - 6	115	101	72	18	11	14	6	1	7
6 - 9	93	78	48	26	4	15	8	5	2
9 - 12	119	95	56	28	11	24	13	5	6
12 - 14	176	144	79	44	21	32	14	10	8
14 - 16	313	245	110	85	50	68	20	25	23
16 - 18	176	140	64	45	31	36	20	7	9
Zusammen	1 182	981	573	275	133	201	88	55	58

## 12. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Dauer der Maßnahme sowie Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Dauer in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
Insgesamt									
unter 3	451	31	27	24	17	23	11	84	234
3 - 6	291	23	27	14	14	13	10	48	142
6 - 9	220	18	17	12	14	11	10	41	97
9 - 12	244	38	28	15	21	11	8	49	74
12 - 14	365	79	55	23	18	19	14	57	100
14 - 16	515	83	84	42	37	16	31	104	118
16 - 18	488	70	95	43	36	21	21	86	116
Insgesamt	2 574	342	333	173	157	114	105	469	881
Inobhutnahme	2 505	340	327	171	154	112	102	461	838
Herausnahme	69	2	6	2	3	2	3	8	43
männlich									
unter 3	261	23	19	12	12	14	3	50	128
3 - 6	176	13	19	6	6	8	6	25	93
6 - 9	127	13	6	10	8	6	7	21	56
9 - 12	125	23	16	7	11	5	3	17	43
12 - 14	189	55	28	6	9	13	8	20	50
14 - 16	202	38	32	16	13	6	10	35	52
16 - 18	312	43	70	26	24	10	13	59	67
Zusammen	1 392	208	190	83	83	62	50	227	489
Inobhutnahme	1 359	206	186	83	83	60	48	224	469
Herausnahme	33	2	4	-	-	2	2	3	20
weiblich									
unter 3	190	8	8	12	5	9	8	34	106
3 - 6	115	10	8	8	8	5	4	23	49
6 - 9	93	5	11	2	6	5	3	20	41
9 - 12	119	15	12	8	10	6	5	32	31
12 - 14	176	24	27	17	9	6	6	37	50
14 - 16	313	45	52	26	24	10	21	69	66
16 - 18	176	27	25	17	12	11	8	27	49
Zusammen	1 182	134	143	90	74	52	55	242	392
Inobhutnahme	1 146	134	141	88	71	52	54	237	369
Herausnahme	36	-	2	2	3	-	1	5	23

### 13. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Art sowie unmittelbarem Anlass der Maßnahme bzw. Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Inobhutnahme							Heraus- nahme
		zusammen	festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort			sonstiger Zugang			
			zusammen	nach vorherigem Ausreißen	ohne vorheriges Ausreißen	zusammen	nach vorherigem Ausreißen	ohne vorheriges Ausreißen	
Insgesamt									
unter 3	451	427	40	2	38	387	4	383	24
3 - 6	291	267	26	3	23	241	5	236	24
6 - 9	220	209	16	3	13	193	4	189	11
9 - 12	244	238	20	2	18	218	25	193	6
12 - 14	365	363	18	8	10	345	86	259	2
14 - 16	515	513	31	24	7	482	210	272	2
16 - 18	488	488	20	15	5	468	213	255	-
Insgesamt	2 574	2 505	171	57	114	2 334	547	1 787	69
männlich									
unter 3	261	250	25	2	23	225	4	221	11
3 - 6	176	163	15	1	14	148	5	143	13
6 - 9	127	122	9	2	7	113	2	111	5
9 - 12	125	123	13	1	12	110	13	97	2
12 - 14	189	189	14	4	10	175	38	137	-
14 - 16	202	200	11	6	5	189	73	116	2
16 - 18	312	312	15	11	4	297	133	164	-
Zusammen	1 392	1 359	102	27	75	1 257	268	989	33
weiblich									
unter 3	190	177	15	-	15	162	-	162	13
3 - 6	115	104	11	2	9	93	-	93	11
6 - 9	93	87	7	1	6	80	2	78	6
9 - 12	119	115	7	1	6	108	12	96	4
12 - 14	176	174	4	4	-	170	48	122	2
14 - 16	313	313	20	18	2	293	137	156	-
16 - 18	176	176	5	4	1	171	80	91	-
Zusammen	1 182	1 146	69	30	39	1 077	279	798	36

# 14. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Gründen für die Maßnahme<sup>1)</sup> und Alter sowie Geschlecht

Grund für die Maßnahme	Ins- gesamt	Deutsch	Heraus- nahme	Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt										
Integrationsprobleme im Heim/ in der Pflegefamilie	237	234	1	1	1	1	7	34	84	109
Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	1 281	1 239	29	289	156	135	131	191	224	155
Schul-/Ausbildungsprobleme	114	113	-	-	-	5	6	22	50	31
Vernachlässigung	375	370	31	126	98	55	42	24	20	10
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	227	217	-	-	-	1	14	72	62	78
Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	68	67	-	-	-	-	-	3	17	48
Anzeichen für Misshandlung	222	206	7	33	19	30	23	47	47	23
Anzeichen für sexuellen Miss- brauch	42	41	2	-	5	5	3	11	10	8
Trennung oder Scheidung der Eltern	36	35	1	7	7	5	6	1	7	3
Wohnungsprobleme	118	112	5	22	24	12	11	9	12	28
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	38	-	-	-	-	-	2	1	9	26
Beziehungsprobleme	556	529	3	30	22	24	51	99	184	146
Sonstige Probleme	560	521	25	128	86	47	63	49	108	79
Insgesamt <sup>2)</sup>	2 574	2 431	69	451	291	220	244	365	515	488
männlich										
Integrationsprobleme im Heim/ in der Pflegefamilie	148	146	1	1	1	-	5	21	47	73
Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	675	654	14	164	93	80	67	92	83	96
Schul-/Ausbildungsprobleme	64	63	-	-	-	2	5	13	22	22
Vernachlässigung	207	206	17	76	61	29	17	10	7	7
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	176	167	-	-	-	1	10	62	40	63
Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	45	44	-	-	-	-	-	1	8	36
Anzeichen für Misshandlung	107	100	3	21	11	19	13	22	16	5
Anzeichen für sexuellen Miss- brauch	7	7	1	-	1	2	2	1	-	1
Trennung oder Scheidung der Eltern	19	19	1	5	4	3	3	1	2	1
Wohnungsprobleme	69	67	2	12	15	7	6	5	7	17
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	33	-	-	-	-	-	2	1	6	24
Beziehungsprobleme	206	196	1	20	10	12	19	28	41	76
Sonstige Probleme	305	278	10	77	55	24	35	22	47	45
Zusammen <sup>2)</sup>	1 392	1 302	33	261	176	127	125	189	202	312

1) Für jedes Kind/Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe angegeben werden.

2) ohne Mehrfachzählungen

Noch: 14. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Gründen für die Maßnahme<sup>1)</sup> und Alter sowie Geschlecht

Grund für die Maßnahme	Ins- gesamt	Deutsch	Heraus- nahme	Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
weiblich										
Integrationsprobleme im Heim/ in der Pflegefamilie	89	88	-	-	-	1	2	13	37	36
Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	606	585	15	125	63	55	64	99	141	59
Schul-/Ausbildungsprobleme	50	50	-	-	-	3	1	9	28	9
Vernachlässigung	168	164	14	50	37	26	25	14	13	3
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	51	50	-	-	-	-	4	10	22	15
Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	23	23	-	-	-	-	-	2	9	12
Anzeichen für Misshandlung	115	106	4	12	8	11	10	25	31	18
Anzeichen für sexuellen Miss- brauch	35	34	1	-	4	3	1	10	10	7
Trennung oder Scheidung der Eltern	17	16	-	2	3	2	3	-	5	2
Wohnungsprobleme	49	45	3	10	9	5	5	4	5	11
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	5	-	-	-	-	-	-	-	3	2
Beziehungsprobleme	350	333	2	10	12	12	32	71	143	70
Sonstige Probleme	255	243	15	51	31	23	28	27	61	34
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>1 182</b>	<b>1 129</b>	<b>36</b>	<b>190</b>	<b>115</b>	<b>93</b>	<b>119</b>	<b>176</b>	<b>313</b>	<b>176</b>

1) Für jedes Kind/Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe angegeben werden.

2) ohne Mehrfachzählungen



# 15. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Gründen für die Maßnahme<sup>1)</sup> und deren Anlass sowie Geschlecht

Grund für die Maßnahme	Ins- gesamt	Inobhutnahme							Heraus- nahme
		zu- sammen	festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort			sonstiger Zugang			
			zu- sammen	nach vorherige m Ausreißen	ohne vorheriges Ausreißen	zu- sammen	nach vorherige m Ausreißen	ohne vorheriges Ausreißen	
Insgesamt									
Integrationsprobleme im Heim/ in der Pflegefamilie	237	236	7	7	-	229	133	96	1
Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	1 281	1 252	93	30	63	1 159	199	960	29
Schul-/Ausbildungsprobleme	114	114	5	4	1	109	60	49	-
Vernachlässigung	375	344	61	8	53	283	8	275	31
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	227	227	22	16	6	205	86	119	-
Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	68	68	6	6	-	62	41	21	-
Anzeichen für Misshandlung	222	215	16	4	12	199	31	168	7
Anzeichen für sexuellen Miss- brauch	42	40	1	1	-	39	5	34	2
Trennung oder Scheidung der Eltern	36	35	1	1	-	34	10	24	1
Wohnungsprobleme	118	113	4	-	4	109	14	95	5
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	38	38	1	1	-	37	19	18	-
Beziehungsprobleme	556	553	20	11	9	533	170	363	3
Sonstige Probleme	560	535	37	10	27	498	97	401	25
Insgesamt <sup>2)</sup>	2 574	2 505	171	57	114	2 334	547	1 787	69
männlich									
Integrationsprobleme im Heim/ in der Pflegefamilie	148	147	4	4	-	143	84	59	1
Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	675	661	52	11	41	609	78	531	14
Schul-/Ausbildungsprobleme	64	64	1	1	-	63	32	31	-
Vernachlässigung	207	190	39	3	36	151	5	146	17
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	176	176	19	13	6	157	61	96	-
Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	45	45	3	3	-	42	31	11	-
Anzeichen für Misshandlung	107	104	8	2	6	96	14	82	3
Anzeichen für sexuellen Miss- brauch	7	6	-	-	-	6	-	6	1
Trennung oder Scheidung der Eltern	19	18	-	-	-	18	5	13	1
Wohnungsprobleme	69	67	4	-	4	63	8	55	2
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	33	33	1	1	-	32	17	15	-
Beziehungsprobleme	206	205	8	5	3	197	39	158	1
Sonstige Probleme	305	295	22	4	18	273	44	229	10
Zusammen <sup>2)</sup>	1 392	1 359	102	27	75	1 257	268	989	33

1) Für jedes Kind/Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe angegeben werden.

2) ohne Mehrfachzählungen

Noch: 15. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Gründen für die Maßnahme<sup>1)</sup> und deren Anlass sowie Geschlecht

Grund für die Maßnahme	Ins- gesamt	Inobhutnahme							Heraus- nahme
		zu- sammen	festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort			sonstiger Zugang			
			zu- sammen	nach vorherige m Ausreißen	ohne vorheriges Ausreißen	zu- sammen	nach vorherige m Ausreißen	ohne vorheriges Ausreißen	
weiblich									
Integrationsprobleme im Heim/ in der Pflegefamilie	89	89	3	3	-	86	49	37	-
Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	606	591	41	19	22	550	121	429	15
Schul-/Ausbildungsprobleme	50	50	4	3	1	46	28	18	-
Vernachlässigung	168	154	22	5	17	132	3	129	14
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	51	51	3	3	-	48	25	23	-
Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	23	23	3	3	-	20	10	10	-
Anzeichen für Misshandlung	115	111	8	2	6	103	17	86	4
Anzeichen für sexuellen Miss- brauch	35	34	1	1	-	33	5	28	1
Trennung oder Scheidung der Eltern	17	17	1	1	-	16	5	11	-
Wohnungsprobleme	49	46	-	-	-	46	6	40	3
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	5	5	-	-	-	5	2	3	-
Beziehungsprobleme	350	348	12	6	6	336	131	205	2
Sonstige Probleme	255	240	15	6	9	225	53	172	15
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>1 182</b>	<b>1 146</b>	<b>69</b>	<b>30</b>	<b>39</b>	<b>1 077</b>	<b>279</b>	<b>798</b>	<b>36</b>

1) Für jedes Kind/Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe angegeben werden.

2) ohne Mehrfachzählungen

# 16. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Unterbringung während der Maßnahme sowie Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Insgesamt				
unter 3	451	192	248	11
3 - 6	291	83	201	7
6 - 9	220	28	187	5
9 - 12	244	9	233	2
12 - 14	365	7	355	3
14 - 16	515	9	499	7
16 - 18	488	8	470	10
Insgesamt	2 574	336	2 193	45
Inobhutnahme	2 505	321	2 139	45
Herausnahme	69	15	54	-
männlich				
unter 3	261	111	147	3
3 - 6	176	48	124	4
6 - 9	127	16	109	2
9 - 12	125	5	120	-
12 - 14	189	5	183	1
14 - 16	202	3	196	3
16 - 18	312	5	299	8
Zusammen	1 392	193	1 178	21
Inobhutnahme	1 359	188	1 150	21
Herausnahme	33	5	28	-
weiblich				
unter 3	190	81	101	8
3 - 6	115	35	77	3
6 - 9	93	12	78	3
9 - 12	119	4	113	2
12 - 14	176	2	172	2
14 - 16	313	6	303	4
16 - 18	176	3	171	2
Zusammen	1 182	143	1 015	24
Inobhutnahme	1 146	133	989	24
Herausnahme	36	10	26	-

# 17. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Art der Beendigung und Art der Maßnahme sowie Geschlecht

Maßnahme endet mit ... <sup>1)</sup>	Insgesamt	Art der Maßnahme			
		Inobhutnahme			Herausnahme
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Insgesamt					
Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	1 103	1 081	156	925	22
Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	71	71	14	57	-
Übernahme durch ein anderes Jugendamt	58	58	7	51	-
Einleitung einer ambulanten Hilfe zur Erziehung	131	127	19	108	4
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	814	775	88	687	39
Sonstige stationäre Hilfe	166	163	11	152	3
Keine anschließende Hilfe	306	303	93	210	3
Insgesamt <sup>2)</sup>	2 574	2 505	380	2 125	69
männlich					
Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	569	558	49	509	11
Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	50	50	5	45	-
Übernahme durch ein anderes Jugendamt	31	31	6	25	-
Einleitung einer ambulanten Hilfe zur Erziehung	72				
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	446	428	24	404	18
Sonstige stationäre Hilfe	88	85	5	80	3
Keine anschließende Hilfe	173	172	46	126	1
Zusammen <sup>2)</sup>	1 392	1 359	144	1 215	33
weiblich					
Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	534	523	107	416	11
Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	21	21	9	12	-
Übernahme durch ein anderes Jugendamt	27	27	1	26	-
Einleitung einer ambulanten Hilfe zur Erziehung	59				
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	368	347	64	283	21
Sonstige stationäre Hilfe	78	78	6	72	-
Keine anschließende Hilfe	133	131	47	84	2
Zusammen <sup>2)</sup>	1 182	1 146	236	910	36

1) Mehrfachzählungen möglich

2) ohne Mehrfachzählungen

# 18. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Art der Beendigung der Maßnahme sowie Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>	Maßnahme endet mit ... <sup>2)</sup>						
		Rückkehr zu dem/der Personen- sorgeberech- tigten	Rückkehr in die Pflege- familie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung einer ambulanten Hilfe zur Erziehung	Einleitung erzieherischer Hilfen außer- halb des Elternhauses	sonstige stationäre Hilfe	keine anschlie- ßende Hilfe
Insgesamt								
unter 3	451	165	3	5	33	208	40	21
3 - 6	291	118	2	4	13	127	29	6
6 - 9	220	102	1	3	13	86	7	10
9 - 12	244	144	3	3	14	74	13	3
12 - 14	365	190	12	4	13	100	12	43
14 - 16	515	222	24	17	24	123	28	91
16 - 18	488	162	26	22	21	96	37	132
Insgesamt	2 574	1 103	71	58	131	814	166	306
männlich								
unter 3	261	94	2	5	19	120	21	16
3 - 6	176	65	2	2	11	76	21	4
6 - 9	127	62	1	2	6	50	4	3
9 - 12	125	71	2	1	4	41	7	1
12 - 14	189	100	5	2	7	47	7	25
14 - 16	202	83	16	4	8	54	9	33
16 - 18	312	94	22	15	17	58	19	91
Zusammen	1 392	569	50	31	72	446	88	173
weiblich								
unter 3	190	71	1	-	14	88	19	5
3 - 6	115	53	-	2	2	51	8	2
6 - 9	93	40	-	1	7	36	3	7
9 - 12	119	73	1	2	10	33	6	2
12 - 14	176	90	7	2	6	53	5	18
14 - 16	313	139	8	13	16	69	19	58
16 - 18	176	68	4	7	4	38	18	41
Zusammen	1 182	534	21	27	59	368	78	133

1) ohne Mehrfachzählungen

2) Mehrfachzählungen möglich

### 19. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Aufenthalt vor sowie Art der Beendigung der Maßnahme und Geschlecht

Aufenthalt vor der Maßnahme	Insgesamt <sup>1)</sup>	Maßnahme endet mit ... <sup>2)</sup>						
		Rückkehr zu dem/der Personen-sorgeberechtig-ten	Rückkehr in die Pfl-e-gefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung einer am-bulanten Hilfe zur Erziehung	Einleitung erzieherischer Hilfen außer-halb des Elternhauses	sonstige statio-näre Hilfe	keine anschlie-ßende Hilfe
Insgesamt								
Bei den Eltern	557	280	-	2	34	198	41	26
Bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	569	291	-	8	33	193	26	29
Bei allein erziehendem Elternteil	913	471	-	26	43	279	53	76
Bei Großeltern/Verwandten	44	13	2	1	2	21	-	5
In einer Pflegefamilie	40	4	13	-	1	17	2	4
Bei einer sonstigen Person	60	10	-	5	3	25	9	9
In einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	263	20	56	6	5	53	29	96
In einer Wohngemeinschaft	14	2	-	1	-	3	1	7
In eigener Wohnung	4	-	-	-	-	1	1	2
Ohne feste Unterkunft	50	2	-	7	10	13	2	17
An unbekanntem Ort	60	10	-	2	-	11	2	35
Insgesamt	2 574	1 103	71	58	131	814	166	306
männlich								
Bei den Eltern	293	142	-	2	18	114	15	14
Bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	273	145	-	4	15	87	13	13
Bei allein erziehendem Elternteil	491	254	-	13	23	159	32	26
Bei Großeltern/Verwandten	24	6	1	-	1	14	-	2
In einer Pflegefamilie	18	1	8	-	1	5	1	3
Bei einer sonstigen Person	36	7	-	2	-	14	6	8
In einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	171	7	41	4	4	34	17	66
In einer Wohngemeinschaft	3	1	-	-	-	1	-	1
In eigener Wohnung	2	-	-	-	-	1	1	-
Ohne feste Unterkunft	38	-	-	4	10	10	1	14
An unbekanntem Ort	43	6	-	2	-	7	2	26
Zusammen	1 392	569	50	31	72	446	88	173
weiblich								
Bei den Eltern	264	138	-	-	16	84	26	12
Bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	296	146	-	4	18	106	13	16
Bei allein erziehendem Elternteil	422	217	-	13	20	120	21	50
Bei Großeltern/Verwandten	20	7	1	1	1	7	-	3
In einer Pflegefamilie	22	3	5	-	-	12	1	1
Bei einer sonstigen Person	24	3	-	3	3	11	3	1
In einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	92	13	15	2	1	19	12	30
In einer Wohngemeinschaft	11	1	-	1	-	2	1	6
In eigener Wohnung	2	-	-	-	-	-	-	2
Ohne feste Unterkunft	12	2	-	3	-	3	1	3
An unbekanntem Ort	17	4	-	-	-	4	-	9
Zusammen	1 182	534	21	27	59	368	78	133

1) ohne Mehrfachzählungen

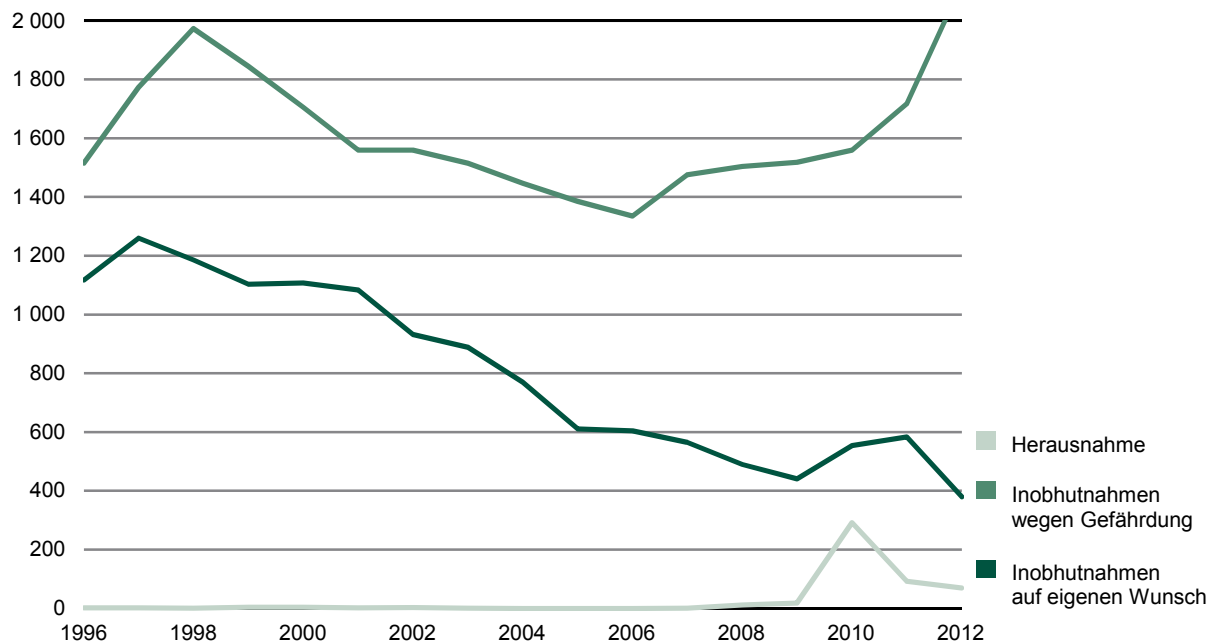
2) Mehrfachzählungen möglich

## 20. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter und Art der Schutzmaßnahme

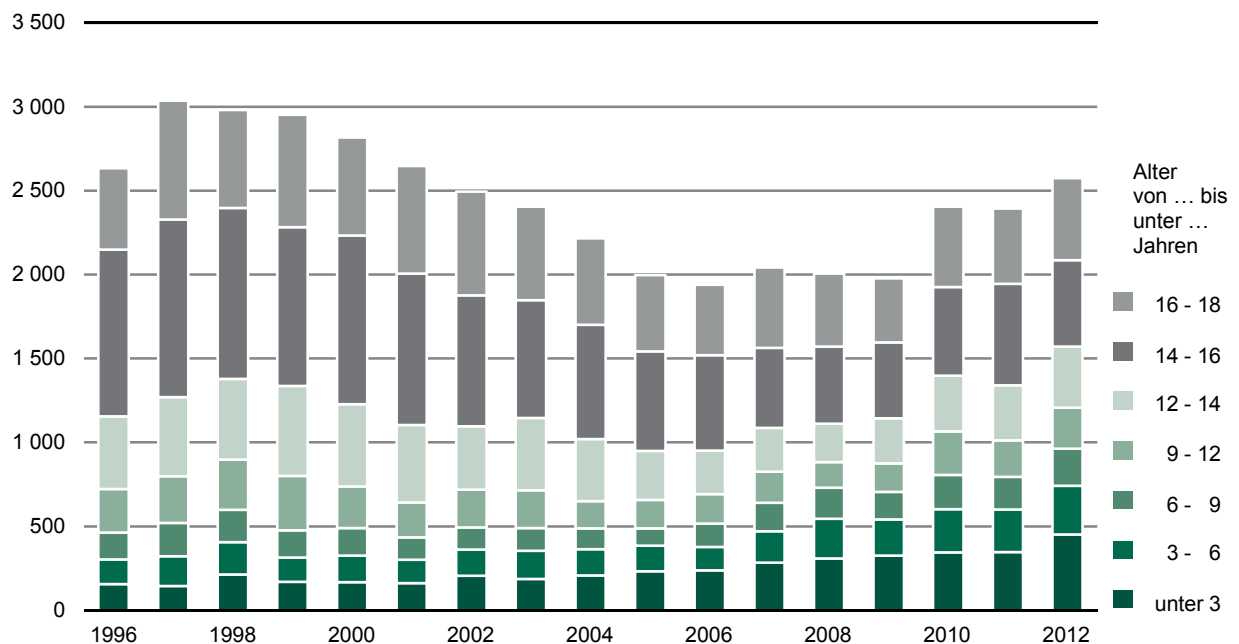
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Inobhutnahme						Heraus- nahme	Auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungs- einschätzung <sup>1)</sup>	
	insgesamt	männlich	weiblich	Alter von ... bis unter ... Jahren		auf eigenen Wunsch			wegen Gefähr- dung
				unter 14	14 - 18				
Chemnitz, Stadt	349	180	169	199	150	99	250	21	114
Erzgebirgskreis	37	20	17	21	16	3	34	-	28
Mittelsachsen	41	29	12	16	25	14	27	-	5
Vogtlandkreis	73	36	37	55	18	9	64	3	41
Zwickau	233	133	100	129	104	59	174	13	40
Dresden, Stadt	505	257	248	322	183	107	398	-	153
Bautzen	134	55	79	77	57	43	91	8	14
Görlitz	137	80	57	82	55	17	120	·	64
Meißen	27	11	16	12	15	4	23	-	9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	85	44	41	67	18	9	76	·	61
Leipzig, Stadt	725	420	305	428	297	5	720	11	696
Leipzig	52	29	23	32	20	3	49	·	45
Nordsachsen	107	65	42	64	43	8	99	9	96
<b>Sachsen</b>	<b>2 505</b>	<b>1 359</b>	<b>1 146</b>	<b>1 504</b>	<b>1 001</b>	<b>380</b>	<b>2 125</b>	<b>69</b>	<b>1 366</b>

1) gem. § 8a Absatz 1 SGB VIII

**Abb. 1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1996 bis 2012 nach Art der Maßnahme**



**Abb. 2 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1996 bis 2012 nach Alter**





**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

September 2013

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X